

# Umwelt- und Naturschutz in Karlsbad

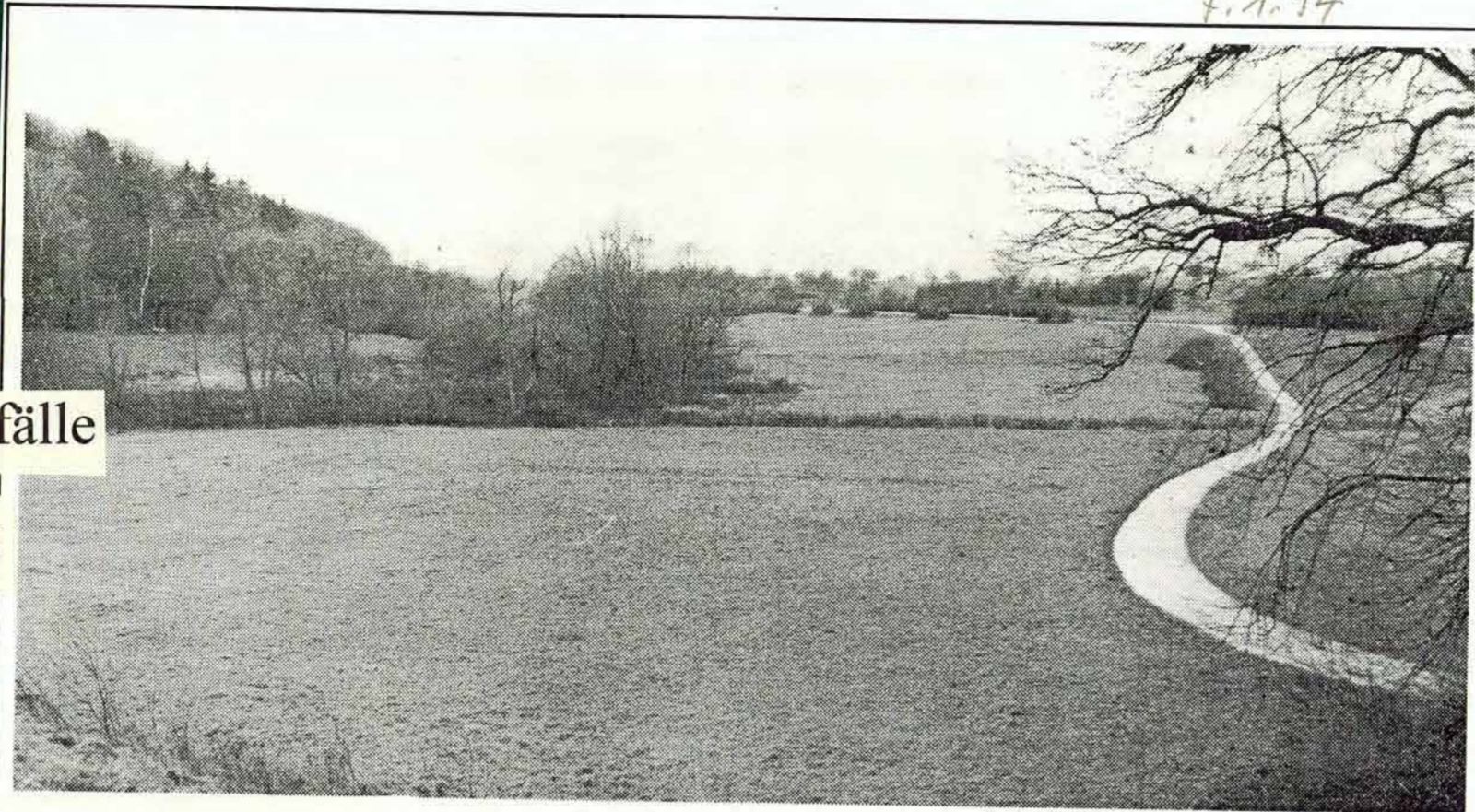
# 1994 — 1996



Küchen- und Gartenabfälle  
zur Kompostierung



Gärten wurden „geputzt“  
Karlsbader  
Reisigplätze  
gut genutzt



Landwirte helfen mit  
25 Hektar Fläche  
werden geschützt

27.10.1994  
**Heizung läuft nur bei Nutzung der Räume**  
Computertechnik erzielt großen Energiespareffekt in der Ittersbacher Schwarzwaldschule



Umweltminister Schäfer zu Gast bei Umwelttagen  
**„Karlsbads Konzept ist ein Vorbild für das ganze Land“**  
Kolloquium zu Möglichkeiten dezentraler Versorgung

Mit Energie ans Sparen  
5. Karlsbader Umwelttage  
05. - 07. Mai 1995  
in der Schelmenbuschhalle



Beginn: Freitag, den 05. Mai 1995 - 19.00 Uhr  
Umweltminister Harald B. Schäfer  
Bürgermeister Alfred Sieger  
Dr. Andree Keitel  
Leitung: Dr. Klaus Rösch  
musikalische Umrahmung der Eröffnungsfest

Veranstalter:  
Gemeinde Karlsbad, Garten- und Umweltamt

Minister Vetter würde Karlsbad wieder für Umweltpreis vorschlagen  
**Gezielte Umweltschulung im „ökologischen Paradies“**

## Bäume als Landschaftselement

Auf Karlsbader Gemarkung wieder 500 Obstbäume gepflanzt



Subventionierte Bäume  
lockten Hobbygärtner

Über die Natur Auskunft geben:  
Naturlehrpfad wurde jetzt eröffnet

### Naturlehrpfad KARLSBAD

Zwischen Langensteinbach und Ittersbach wurde 1994 dieser Lehrpfad für die Öffentlichkeit eingeweiht. Mit dem Ziel, ökologische Zusammenhänge einfach und verständlich darzustellen. Der interessierte Spaziergänger wird auf charakteristische Landschaftselemente im schönen Kletten-/Bocksachtal aufmerksam gemacht.

Dieser Lehrpfad, der vom **Naturschutzbund Deutschland, Ortsgruppe Karlsbad/Waldbrunn**, zusammen mit dem **Umweltamt der Gemeinde Karlsbad** und dem **Staatlichen Forstamt Karlsbad** erarbeitet wurde, soll eine Werbung für unsere Natur sein, von und mit der wir alle leben. Er soll bewirken, daß wir mit offenen Augen durch die von uns Menschen geschaffene Kulturlandschaft wandern und dabei die verschiedensten Lebensräume (Biotope) kennenlernen. Er soll helfen, Dinge wahrzunehmen, an denen wir früher achtlos vorbeigegangen sind. Dieser Lehrpfad soll eine Werbung für den Schutz und den Erhalt von Lebensräumen sein, die - oft unscheinbar - noch wertvolle Schätze aus Tagen einer intakten Umwelt beherbergen.

Wir durchwandern ein Gebiet, das geologisch zum oberen Buntsandstein gehört, in welchem das Niederschlagswasser zwar normalerweise rasch versickert, in dem die mächtigen Löss-Lehmlagen zwischen Ittersbach, Spielberg und Langensteinbach jedoch das Niederschlagswasser an der Versickerung hindern und in den oberen Bodenschichten zurückhalten. Sie bilden das Einzugsgebiet des Auerbachs und des Kletten-/Bocksbachs.

In einer Verordnung vom 13.10.1987 hat das Landratsamt Karlsruhe die Talauen des Auerbachs und des Kletten-/Bocksbachs als **Landschaftsschutzgebiet "Karlsbader Bachlandschaften"** ausgewiesen. Wesentlicher Schutzzweck ist die Erhaltung

- der ausgedehnten Wiesentäler mit extensiv und intensiv genutzten Wiesen,
- der naturnahen Bachläufe mit gut erhaltenen Gehölzsäumen und
- der vielfältig geschichteten Waldränder.

Unser Naturlehrpfad verläuft weitgehend im Bereich dieses Landschaftsschutzgebietes. Er berührt auch zwei der vier **flächenhaften Naturdenkmale** auf Karlsbader Gemarkung, nämlich das Feuchtgebiet **Kuhbrunnenwiesen** und den **Erlenbruch**.

Der Lehrpfad folgt dem Weg oberhalb des Kletten-/Bocksbachs in Richtung Ittersbach, biegt dann am "Hermann-See" nach links in Richtung Grillplatz ab und endet am Parkplatz (nahe dem Industriegebiet Ittersbach).



## Naturnaher Waldbau



Der Gemeinderat bei der jährlichen Inspektion



EINEN IDYLISCHEN BLICK auf den Hermannsee und das Treiben der Wildenten bietet das neue Plateau im Herzen des Karlsbader Naturlehrpfades, der an insgesamt 14 beschilderten Stationen Einblick in Natur und ökologische Zusammenhänge gibt.  
Foto: Weber

24.10.94  
**„Eine Werbung für die Natur“**  
Der Karlsbader Naturlehrpfad wird gut angenommen

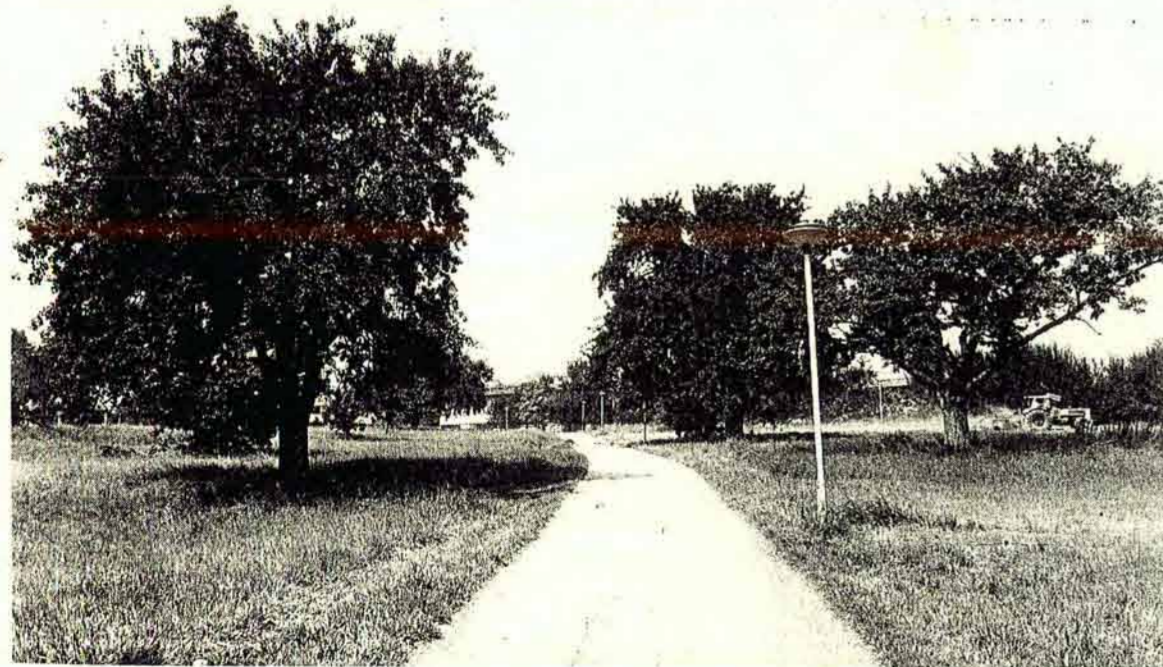


**Gemeinsames Handeln bringt der Natur viel**  
Bei der jüngsten Obstbaumaktion wurden 450 Exemplare ausgegeben



### Gestaltungselemente in der freien Landschaft sind Obstbäume

Für viele Tierarten bieten diese "grünen Inseln" Nahrung, Nist- und Rastplätze



Weiden festigen das Bett des Auerbachs

### Ein Führer durch den Naturlehrpfad Karlsbad



Verfasser: P. Eisinger  
H. Schäfer  
K.-H. Martin  
K. Rösch

Herausgeber: Gemeinde Karlsbad



Auch bei uns gibt es ihn noch, einer unserer schönsten heimischen Schmetterlinge, der Schwalbenschwanz



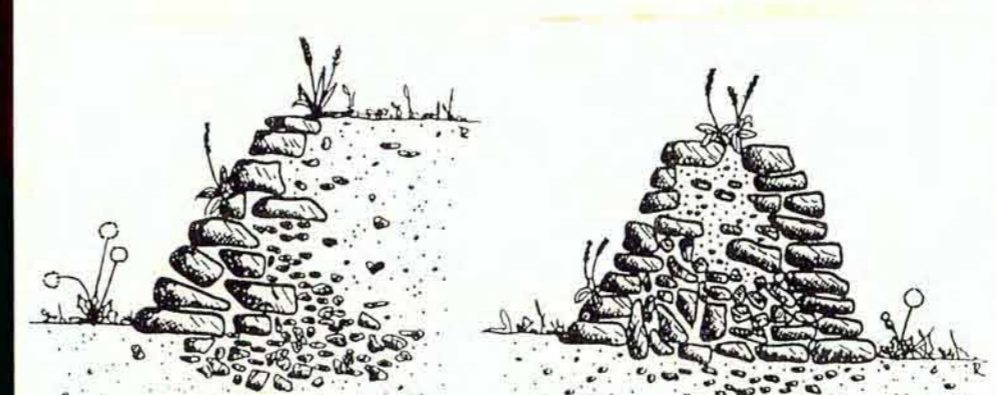
7.3.95  
**Planungsauftrag gebilligt**  
Karlsbader Gemeinderat: Biotopkartierung ist ein Beitrag



Intakte Natur mitten im Ort; das Landschaftsschutzgebiet entlang des Auerbachs



Ehrung Koncensammlung Juni



Trockenmauern - ein Reservat für Eidechsen und Insekten

